



Die längste, die schnellste, die witzigste: Das sind die tollsten Aargauer Wasserrutschbahnen



Badi Muri
Die Allrounderin

Abgesehen von drei furchtlosen Seniorinnen, die zum Frührschwimmen da sind, herrscht um 9 Uhr früh noch gähnende Leere in der Badi Muri. Betriebsleiter Martin Burkart begrüsst mich und erklärt mir auf dem Weg zur Rutsche fachkundig, was mich gleich erwartet: «Die Rutsche ist 86 Meter lang und hat ein Gefälle zwischen 11 und 13 Prozent.» Bei der Sicherheitskontrolle durch den TÜV habe der schnellste Rutscher die Bahn in nur 11 Sekunden bezwungen, schwärmt Burkart. Eine klare Ansage. Trotzdem will ich mich natürlich selbst von der Geschwindigkeit überzeugen und stelle mich unter die obligatorische Dusche. Bei gerade erst 16 Grad Lufttemperatur gerate ich ordentlich

Länge	★★★★★
Schnelligkeit	★★★★★
Optik	★★★★★
Spasfaktor	★★★★★

ins Schlotteln, als ich den kurzen Fussweg bergauf antrete. Sechs Meter Land mussten laut dem Betriebsleiter damals aufgeschüttet werden, um das Gefälle für die Wasserrutsche zu gewährleisten. Die Metalltreppe hochgestiegen, stürze ich mich sogleich in die blaue Kunststoffbahn, um bald das wärmende Badetuch um mich schlingen zu können. Die ersten Meter der Bahn sind etwas flach geraten, ich nehme kaum Fahrt auf. Rasch lege ich mich auf die Schulterblätter und drücke das Kreuz durch, und siehe da: Nach der ersten 360°-Kurve wird die Fahrt rasanter, ich werde ordentlich in die Seitenwangen gedrückt und klatsche nach der wilden Fahrt ins kühle Nass. Ein schöner Einstieg in unsere Wasserrutschen-Tour: Sitzend perfekt geeignet für Familien mit kleinen Kindern, in liegender Position schnell und wild für Rutscher-Rebellen.



Vitamare Frick
Die Wandelbare

Auf die Sommersaison 2001 wurde das Vitamare Freizeitzentrum in Frick vollumfänglich saniert - und erhielt im Zuge der Erneuerung auch eine 70 Meter lange Wasserrutsche aus Chromstahl. Badmeister Thomas Mangold ist seit 8 Jahren im Fricker Freibad tätig. Für ihn ist klar: «Eine Badi ohne Rutschbahn ist nicht sehr attraktiv.» Der Andrang durch eine Schulklasse an jenem Mittwochvormittag gibt ihm recht. Johlend stürzen sich die Jugendlichen die Rutsche hinunter und werden nicht müde, immer und immer wieder hochzuklettern. Für die Testfahrt mit der Kamera scheucht Mangold die Kinder kurzerhand aus dem Becken, ein schlechtes Gewissen ereilt mich. Ich

Länge	★★★★★
Schnelligkeit	★★★★★
Optik	★★★★★
Spasfaktor	★★★★★

entschuldige mich bei der Schülergruppe und verspreche, die Rutsche rasch wieder freizugeben. Schnell steige ich die Wendeltreppe hoch und schwinde mich hinunter. Auch hier sorgt der Chromstahl unter meinem Hintern für zügige Beschleunigung. Nach einer langen 360°-Kurve folgt unmittelbar die Gegenkurve, die mich flott in den überdachten Schlusspart und ins Auffangbecken spült. Nicht die aufregendste, aber eine herrlich angenehme Fahrt. Auch Thomas Mangold befindet: «Die Rutsche bietet für alle etwas. Am Mittwochnachmittag sind viele Schüler da, die es rasant mögen. Am Wochenende kommen viele Familien, die es etwas gemächlicher nehmen.»



Freibad Schüwo Park Wohlen
Die Silberne

Lange betrieb die Badi Muri die längste Wasserrutschbahn im Freiamt. Doch 2018 luchste die Badi Wohlen den Murianern den Titel ab. 96 Meter lang ist der Chromstahlwurm im Schüwo Park, einer der längsten im ganzen Kanton. «An heissen Tagen geht die Warteschlange die ganze Wendeltreppe hinunter und darüber hinaus», sagt Betriebsleiter Fabian Zehnder. Selbst gerutscht ist Zehnder aber noch nicht. Dafür war schlicht noch keine Zeit, hat er seinen Posten doch erst Anfang Februar angetreten. Stattdessen darf ich die Bahn nun testen und steige die über acht Meter hohe Wendeltreppe hinauf. Ich geniesse kurz den tollen Ausblick über die Badi, ehe ich mich in den

Länge	★★★★★
Schnelligkeit	★★★★★
Optik	★★★★★
Spasfaktor	★★★★★

überdachten Einstiegstunnel schwinde. Tatsächlich sorgt der Chromstahl hier für eine raschere Beschleunigung, kurz nach dem ersten Tunnel bin ich schon ziemlich flott unterwegs. Einen kleinen Schock-Moment erlebe ich nach der ersten 360-Grad-Kurve. Fehlt hier etwa ein Stück der Rutsche? Zum Glück bleibt der Sturz ins Leere aus, hier wurde lediglich ein Rutschenelement mit transparentem Kunststoff ersetzt - eine coole Idee. Für den Rest der Fahrt bleibt die Rutsche überdacht, nur ab und an erhellt das Sonnenlicht die dunkle Röhre, ehe ich mit viel Getöse ins Auffangbecken platsche.



Freibad Entfelden
Die Kompetitive

Die Badi Entfelden wartet mit der wohl speziellsten Wasserrutsche dieses Rankings auf. Der «Ante-Flitzer», wie die Rutsche im Oberentfeldner Freibad heisst, besteht im Grunde nämlich aus drei Rutschen. Und die können erst noch gleichzeitig befahren werden. So wird aus dem sonst üblichen Solo-Vergnügen handkehrum ein Zeitfahren gegen zwei Mitstreiter. Leider bin ich alleine angegeistert, und die Badi ist an jenem Vormittag noch spärlich besucht. Also stürze ich mich einfach selbst ins Vergnügen. Oben angekommen, entscheide ich mich für die mittlere der drei Fahrinnen und warte das Startzeichen auf der grossen Tafel ab. In der engen Rinne nehme ich rasch Ge-

Länge	★★★★★
Schnelligkeit	★★★★★
Optik	★★★★★
Spasfaktor	★★★★★

schwindigkeit auf und flitze nur so durch die beiden 180°-Kurven. Mit ihren roten und weissen Streifen mutet die Bahn auch optisch einer Rennstrecke an. Nochmals unterstrichen wird dies mit dem grossen Zielschild im Auffangbecken und den Zeittafeln, die jedem Rutscher die Streckenzeit nach der wilden Fahrt aufzeigt. Eine tolle Wasserrutschbahn, die man unbedingt zu dritt geniessen sollte.



Terrassenbad Baden
Die Rasante

Stolze 100 Meter misst die Wasserrutschbahn im Badener Terrassenbad. Und mit ihrer Ausführung aus Chromstahl und dem ordentlichen Höhenunterschied verspricht sie ein rasanten Rutschvergnügen. Andreas Greter, Betriebsleiter des Terrassenbads, begleitet mich auf dem kurzen Fussmarsch durch die Badi zur Rutsche. Unterwegs zeigt er mir das neu sanierte Wellenbad, das ebenfalls komplett in Chromstahl gebaut wurde. Genau so wie das Babybecken unter dem Sonnensegel, unmittelbar neben dem neuen Spiel-Piratschiff. Doch ich bin natürlich zum Rutschen hier und schwinde mich sogleich in die silberne Halbröhre. Wie erwartet bekomme ich schnell

Länge	★★★★★
Schnelligkeit	★★★★★
Optik	★★★★★
Spasfaktor	★★★★★

Schuss auf dem Chromstahl und flitze nur so durch die Kurven, die mit Büschen gesäumt sind. Dann folgt ein kurzer Tunnel und die Fahrt wird immer rasanter, gegen Ende der Bahn werde ich richtig hoch in die Seitenwangen gedrückt, ehe der Spass im Ausstiegsbecken endet. Klarer Fall: Die Badener Rutsche ist die bislang schnellste auf unserer Wasserrutschen-Tour durch den Kanton!!



Sie sind das Highlight fast jeder Badi und bei Kindern wie Erwachsenen heiss begehrt. Die AZ hat sich die aussergewöhnlichsten Wasser-rutschen im Kanton hinuntergestürzt und verrät, welches die rasanteste, die familienfreundlichste und die verrückteste ist – inklusive Video-Test mit wasserfester Kamera.

Lukas Scherrer (Text und Bilder)



Regibad Bad Zurzach
Die Kreative

Nach der langen Autofahrt aus dem Fricktal ist es jetzt richtig heiss geworden und ich kann die Abkühlung kaum mehr erwarten. Ich parkiere zwischen den auffällig vielen Autos mit deutschen Nummernschildern und betrete die schöne Badi direkt am Rheinufer.

Die verschiedenen Bassins sind gut besucht, allerdings ist es um die gelb-blaue Wasserrutsche verdächtig ruhig. Ein Blick in den Einstieg offenbart: Hier läuft ja gar kein Wasser. «Seit Anfang April hat die Rutsche immer funktioniert. Und wenn die Zeitung kommt, ist sie kaputt», lacht mir der freundliche Badmeister von seinem Hochsitz entgegen. Der Klassiker. Zum Glück ist der Fehler rasch gefunden und das Was-

Länge	★ ★ ★ ★ ★
Schnelligkeit	★ ★ ★ ★ ★
Optik	★ ★ ★ ★ ★
Spassfaktor	★ ★ ★ ★ ★

ser sprudelt wieder. Ich schwinge mich mit meiner Kamera in die 78 Meter lange Bahn und bin angenehm überrascht. Der erste Abschnitt des Tunnels ist mit den hellen Ringen im dunklen Tunnel nämlich ein richtiger Hingucker. Unmittelbar nach diesem «Wurmloch» schrecke ich kurz zusammen. Hier sorgt ein grosses Bullauge nämlich für die Illusion, dass hier die Bahn ins Leere führt. Allerdings folge ich weiter der Kurve im Tunnel, ehe ich ins Freie gelange und über eine 360°-Kurve im Ausstieg lande. Tolles Extra: Auch hier wird einem auf einer Tafel die Fahrzeit angezeigt – ideal für kleine Zeitduells mit den Freunden.



Gartenbad Tägi Wettingen
Der Hybrid

Noch hat das Freibad im Wettinger Tägi seine Saison gar nicht geöffnet, als mich Geschäftsführer Urs Kamberger an der Kasse begrüsst. Das ist auch nicht nötig, denn die letzte Rutschbahn auf unserer Tour durch den Kanton gehört eigentlich nicht zum Frei-, sondern zum Hallenbad.

Trotzdem musste diese Wasserrutsche unbedingt auf die Liste. Denn mit über 100 Metern Länge hält sie den Rekord im Aargau. Und weil sie im Sommer auch den Badegästen im Freibad zur Verfügung steht, lassen wir das gerne gelten. «Die Freibadgäste gelangen durch eine Tür ins Hallenbad», sagt Kamberger. «Dort rutschen sie im Innenbereich so lange sie möchten und können dann wieder zurück ins Frei-

Länge	★ ★ ★ ★ ★
Schnelligkeit	★ ★ ★ ★ ★
Optik	★ ★ ★ ★ ★
Spassfaktor	★ ★ ★ ★ ★

bad.» Eine richtige Hybridrutsche also.

Ich ziehe mich in der Garderobe um und betrete das gut besuchte Hallenbad. Zur Rutsche gelange ich über eine Art Treppenhaus, das schier kein Ende zu nehmen scheint. Oben angekommen blicke ich in die dunkle Röhre, die mich an die Rutschen im Alpamare erinnern, Freibad-Feeling kommt hier natürlich kaum auf.

Nichtsdestotrotz schwinge ich mich in den Tunnel und bin sogleich von kompletter Finsternis umgeben. Die Kurven lassen sich nur schwer erahnen und ich werde nicht nur einmal an der Nase rumgeführt. Dann folgt endlich ein kurzer Lichtblick in Form eines Bullauges, ehe die dunkle Fahrt ins Ungewisse weitergeht. Zwar wird die Bahn kurz vor Schluss noch von farbigen Lampen erleuchtet, alles in allem hätte mir aber ein wenig mehr Licht auf der Rutsche besser gefallen.

WWW.
Video zum Rutschbahntest online unter www.aargauerzeitung.ch

